

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 22. April 2021, 19:00 Uhr**
im Anne-Frank-Haus, Kassel

5. Mai 2021

1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Renate Bendrien, Mitglied, B90/Grüne
Cindy Gutjahr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Clara Wohltmann, Mitglied, SPD
Frank Wößner, Mitglied, Kasseler Linke

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, DIE LINKE

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Lucian Hanschke, Stadtteilbeauftragter, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Wahl einer Ortsvorsteherin bzw. eines Ortsvorstehers
2. Wahl einer 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 1. stellvertretenden Ortsvorstehers
3. Wahl einer 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellvertretenden Ortsvorstehers
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Flüchtlingsbeauftragte des Ortsbeirates
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

Frau Bendrien, das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirats, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Mitglieder des Ortsbeirats erhalten Gelegenheit sich vorzustellen.

2 von 7

1. Wahl einer Ortsvorsteherin bzw. eines Ortsvorstehers

Einstimmig wird beschlossen, dass Frau Bendrien die Sitzung bis zur Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin leitet.

Frau Bendrien bittet um Wahlvorschläge. Frau Hornemann, Herr Röhr, Herr Wößner und Frau Aschenbrenner schlagen den bisherigen Ortsvorsteher Hans Roth zur Wiederwahl vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird geheim gewählt.

Bei 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Herr Roth einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt. Herr Roth nimmt die Wahl an, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernimmt den Vorsitz.

Bei 7 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen wird beschlossen, dass neben der Wahl eines ersten stellvertretenden Ortsvorstehers/einer ersten stellvertretenden Ortsvorsteherin auch einen zweiten Stellvertreter/eine zweite Stellvertreterin zu wählen.

2. Wahl einer 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 1. stellvertretenden Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher bittet um Wahlvorschläge. Herr Roth und Herr Wößner schlagen Frau Bendrien vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird geheim gewählt.

Bei 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Frau Bendrien einstimmig zur 1. stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt. Frau Bendrien nimmt die Wahl an.

3. Wahl einer 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellvertretenden Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher bittet um Wahlvorschläge. Herr Roth, Herr Wößner und Frau Aschenbrenner schlagen Frau Hornemann vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird geheim gewählt.

Bei 7 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung wird Frau Hornemann zur 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt. Frau Hornemann nimmt die Wahl an.

4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Der Ortsvorsteher schlägt als Schriftführer Michael Schwab vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Auf geheime Abstimmung wird einstimmig verzichtet und per Akklamation gewählt.

Mit 9 Ja-Stimmen wird Herr Schwab einstimmig zum Schriftführer gewählt. Herr Schwab nimmt die Wahl an.

Der Ortsvorsteher gratuliert allen neu gewählten Mitgliedern des Ortsbeirats zu ihrer Wahl. Die Bereitschaft zur Kandidatur von 29 Kandidatinnen und Kandidaten auf fünf Listen sei eine Bestätigung der Arbeit des Ortsbeirates in den letzten fünf Jahren, in denen es gelungen ist, überwiegend einstimmige Beschlüsse zu fassen. Auch wenn Ortsbeiräte über wenige direkte Einflussmöglichkeiten, Rechte und finanzielle Mittel verfügen, können sie etwas für die Menschen im Stadtteil bewegen. Er freue sich auf eine gute Zusammenarbeit, Initiative und gegenseitigen Respekt.

Mit dem Erweiterungsbau der Valentin-Traudt-Schule und etwa hundert zusätzlichen Kita-Plätzen in diesem Jahr ist man dem Ziel nähergekommen, Kindern und Jugendlichen bessere Entwicklungsmöglichkeiten zu geben.

Als künftige Herausforderungen und Aufgaben nannte der Ortsvorsteher u.a. das Auslaufen des Programms „Soziale Stadt Rothenditmold“, die Entwicklung des Henschel-Areals, die Erneuerung der Drei-Brücken, die Tramverbindung nach Harleshausen, der Konflikt Wohnungsbau versus Erhalt der Frischluftschneise auf der Blüthlinde sowie die Förderung von Gemeinschaft und Integration im Stadtteil.

5. Flüchtlingsbeauftragte des Ortsbeirates

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Wyrwich für ihre engagierte Arbeit als Flüchtlingsbeauftragte des Ortsbeirates Rothenditmold. Frau Wyrwich zieht ein

positives Fazit der Arbeit in den vergangenen Jahren und des guten Zusammenwirkens aller Akteure in Rothenditmold. Das Thema wird der Ortsbeirat in einer späteren Sitzung nochmals aufgreifen. Der Ortsvorsteher bittet zu überlegen, wer sich im oder außerhalb des Ortsbeirats für das Ehrenamt eines/einer Flüchtlingsbeauftragten zur Verfügung stellen möchte.

4 von 7

6. Dispositionsmittel

Der Ortsbeirat hatte Dispositionsmittel für die Gehwegsanierung in der Naumburger Straße zur Verfügung gestellt. Da die Kosten der inzwischen erfolgten Sanierung über andere Rechnungsstellen beglichen werden konnten, kann der Beschluss aus der 47. Ortsbeiratssitzung vom 14. Mai 2020 aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Beschluss der 47. Ortsbeiratssitzung vom 14. Mai 2020, dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt für die Gehwegsanierung in der Naumburger Straße mit Verbundpflaster zwischen der Hausnummer 43a bis Eingang Hausnummer 47 aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen in Höhe von 11.739,85 Euro zur Verfügung zu stellen, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dem Ortsbeirat stehen für 2021 dadurch 25.314,67 Euro zur Verfügung.

Bezüglich des langgehegten Wunsches des Ortsbeirats, die Zufahrt zum Anne-Frank-Haus zu sanieren, hat sich der Ortsvorsteher an das Straßenverkehrsamt gewandt. Von dort wird die Umwidmung der Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen vorgeschlagen, da für die Zufahrt das Umwelt- und Gartenamt zuständig ist. Der Ortsbeirat hofft, dass durch die frühzeitige Umwidmung die Sanierung noch in den Sommerferien 2021 erfolgen kann.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold beschließt, seine Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen für 2021 in Höhe von 25.314,67 Euro in Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen umzuwidmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Für die Unterhaltung der Grünanlagen stehen dem Ortsbeirat für das laufende Jahr nicht beschlossene Restmittel aus den Vorjahren in Höhe von 8.957,19 Euro und der Ansatz für das Jahr 2021 in Höhe von 4.380,92 Euro zur Verfügung, insgesamt also 13.338,11 Euro. Die Mittel sind angespart worden, um den Zugang zur Döllbachaue auf Höhe der Brandaustraße barrierefrei zu gestalten. Eine Zusage durch das Umwelt- und Gartenamt steht noch aus, da auch das Regierungspräsidium beteiligt werden muss. Durch den Beschluss zur Umwidmung der „Grauen Mittel“ verfügt der Ortsbeirat über Dispositionsmittel zur Unterhaltung der Grünanlagen von insgesamt 38.652,78 Euro. Mehrere Mitglieder des Ortsbeirats setzen sich dafür ein, dass mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sowohl der barrierefreie Zugang zur Döllbachaue als auch die Sanierung der Zufahrt zum Anne-Frank-Haus realisiert werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold erneuert den Beschluss der 49. Sitzung des vorherigen Ortsbeirates vom 2. September 2020 zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Döllbachaue an der Wolfhager Straße auf Höhe der Brandaustraße durch das Umwelt- und Gartenamt. Außerdem erteilt er den neuen Auftrag, die Fahrbahndecke der Zufahrt zum Anne-Frank-Haus, Marburger Straße 41 zu sanieren. Beide Maßnahmen sollen sich nicht gegenseitig ausschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold stellt dem Umwelt- und Gartenamt für die Frühjahrsaussaat von Blühwiesenstreifen entlang der Wolfhager Straße auf Höhe von Lidl und Edeka sowie für die Herbstpflanzung von Frühjahrsblühern im Stadtteil Dispositionsmittel in Höhe von 2.000.- Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Frau Bendrien regt in diesem Zusammenhang an, über weitere Standorte für Blühstreifen im Stadtteil nachzudenken.

Der Vorschlag, Dispositionsmittel für die Ersatzbeschaffung einer durch Vandalismus zerstörten Bank unterhalb des Wendekreises am Ende der Vellmarer Straße einzusetzen, wird zunächst zurückgestellt. Herr Wößner schlägt vor, bezüglich der Anschaffung von Bänken einen Gesamtblick darauf zu werfen, Frau Wohltmann bittet in diesem Zusammenhang auch das Aufstellen von weiteren Mülleimern einzubeziehen. Es sollen Angebote des Umwelt- und Gartenamts

eingeholt werden und eine gemeinsame Ortsbegehung stattfinden, um einen geeigneten Standort für eine Bank zu finden.

6 von 7

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass dem Ortsbeirat in diesem Jahr Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft in Höhe von insgesamt 3.226,14 Euro zur Verfügung stehen, darunter ein Haushaltsrest aus 2020 in Höhe von 100,- Euro. Es wird um Vorschläge für die nächste Sitzung gebeten.

7. Mitteilungen

1. Am 14. Mai findet um 17 Uhr ein Kinderrechte- und Stadtteilsparziergang für den Ortsbeirat mit Begleitungen statt. Durch Audioguide kann das Abstandsgebot unter Corona-Bedingungen eingehalten werden. Treffpunkt ist beim Kinderschutzbund.
2. Mit begleitenden Arbeiten zur Erneuerung der sogenannten Drei-Brücken wurde begonnen.
3. Anlässlich des Jahrestags des Einsturzes einer Textilfabrik in Bangladesch vor acht Jahren mit 1.127 Toten veranstaltet der Soziale Friedensdienst bis zum 25. April eine Aktionswoche mit Video- und Präsenzveranstaltungen zum Thema „Faire Kleidung“.
4. Herr Hintze /Sector7even hat sich im Namen der neuen Eigentümer des Henschel-Areals für die Erklärung von Ortsbeirat und Mietern bedankt und angekündigt, dass sie bei nächster Gelegenheit ihre Überlegungen für das Areal dem Ortsbeirat vorstellen werden.
5. Die Stolpersteinverlegung für Familie Hase ist vom Samstag, 8. Mai, auf Donnerstag, 6. Mai, um 16.20 Uhr vor dem Technikmuseum vorverlegt worden. Dort, in einem Wohnhaus für Henschelarbeiter, lebte die jüdische Familie vor ihrer Deportation und Ermordung.
6. Der Leiter des Amts für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz hat mit Schreiben vom 17. Februar 2021 auf eine Anregung aus dem Ortsbeirat sowie betroffenen Eltern reagiert, ein Beteiligungsverfahren zur Ertüchtigung des Spielplatzes Heußnerstraße für Spielangebote für kleinere Kinder zu initiieren und zu prüfen, ob dafür noch Mittel beim Programm „Soziale Stadt Rothenditmold“ zur Verfügung stehen. Demnach können keine Mittel hierfür verwendet werden, da das Programm ausgelaufen sei. Zudem habe es ein großes Beteiligungsverfahren für den Spielplatz gegeben. Seitens des Ortsbeirats wird empfohlen, ein gemeinsam getragenes Projekt von Kindern, Jugendlichen, Eltern in Kooperation mit dem Anne-Frank-Haus für das Kinder- und Jugendforum der Stadt Kassel am 10. November 2021 anzumelden.
7. Bezgl. des Wunsches des Ortsbeirats, die Zierenberger Straße zur Spielstraße umzuwandeln, hat das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt am 1. März 2021 mitgeteilt, dass das Vorhaben vorerst nicht umgesetzt werden kann, da ein

Großteil der Straße Privateigentum ist und der Eigentümer kurzfristig keine Ressourcen und Mittel hierfür habe. Mittelfristig soll das Vorhaben wieder aufgegriffen werden.

7 von 7

8. Die Ausstellung des Anne-Frank-Hauses mit Bildern der Jugendlichen kann nach Voranmeldung ab Montag, 26. April, besichtigt werden.
9. Einstimmig werden die Termine für die Ortsbeiratssitzungen für 2021 festgelegt, die weiterhin donnerstags stattfinden sollen, jedoch künftig bereits um 18.30 Uhr: 20. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 9. September, 7. Oktober, 11. November, 9. Dezember sowie 13. Januar 2022.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

Donnerstag, 20.5.2016, um 18.30 Uhr im Anne-Frank-Haus.

Ende der Sitzung: 20.42 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer